

Feststellung zum BB „Identität und Selbststeuerung“		nicht zutreffend	teilweise zutreffend	weitgehend zutreffend	zutreffend
Wahrnehmung der eigenen Person	kann über sich Auskunft geben und benennen, was die eigene Person ausmacht				
	kann eigene Denk- und Handlungsweisen wahrnehmen und reflektieren				
	kann eigene Gefühle wahrnehmen, benennen und reflektieren				
	kann sich mit seiner Lebensgeschichte auseinandersetzen				
	kann bei sich körperliche und psychische Veränderungen bemerken und akzeptieren				
	nimmt sich und andere in der Geschlechterrolle wahr und respektiert diese				
	kann intime Themen, Bedürfnisse und Problemlagen besprechen				
Selbstkonzept	kann sich selbst wertschätzen und akzeptieren				
	kann Selbstbild und Fremdbild reflektieren				
	kann bei Misserfolg und Scheitern selbstbewusst neue Wege suchen				
	kann an eigenen Zielvorstellungen für die Zukunft arbeiten				
	kann in Krisensituationen und bei Übergängen Hilfen und Unterstützungsleistungen annehmen, in angemessener Form einfordern und nutzen				
	kann nach Sinn und Ziel des eigenen Lebens fragen				
Selbstgesteuertes Verhalten	kann die Entstehung von Verhaltensmustern erkennen und zwischen verschiedenen Handlungsalternativen abwägen				
	kann einen Konflikt aufarbeiten				
	nimmt wahr, wie das eigene Verhalten von anderen gesehen wird				
	kann eigene Emotionen in sozial angemessener Weise zum Ausdruck bringen und das eigene Verhalten regulieren				
	kann die eigenen Interessen vertreten				
	kann sich mit Autorität auseinandersetzen				

Feststellung zum BB „Alltagsbewältigung“		nicht zutreffend	teilweise zutreffend	weitgehend zutreffend	zutreffend
Befried. grundleg. Bedürfnisse erfahren – sich selbst versorgen	kann die eigenen körperlichen und psychischen Grundbedürfnisse wahrnehmen und in angemessener Weise artikulieren				
	kann den eigenen körperlichen und psychischen Bedürfnissen gerecht werden				
	kann einen gesundheitsfördernden Lebensstil fördern				
	kann Mahlzeiten zubereiten und in angenehmer Atmosphäre zu sich nehmen				
Kontextangemessenes Verhalten	kann eigene Verhaltensweisen mit den im jeweiligen sozialen Kontext vorherrschenden Normen abstimmen				
	kann sich in unterschiedlichen Kontexten dem Alter entsprechend verhalten				
	kann sich im öffentlichen Bereich in sozial akzeptierter Weise benehmen				
	kann sich vor unangemessenen Verhaltenserwartungen schützen				
Handlungsfähigkeit im Alltag	kann schulische und außerschulische Angebote nutzen, um praktische Lösungen für die eigenen Alltagsprobleme zu entwickeln				
	kennt unterschiedliche Muster von Berufsbiografien				
	weiß um die Möglichk., die eigene Schullaufbahn durch eigenes Zutun zu beeinflussen				
	kann die eigene schulische Situation reflektieren und zeigt Offenheit für einen Wechsel an die allgemeine Schule				
	kann durch eigene Arbeit Geld verdienen				
	kann wirtschaftlich mit Geld umgehen				
	kann sich Wohn- u. Arbeitsbereich nach eigenen Bedürfnissen u. Geschmack einrichten				
	kann Wohn- u. Arbeitsraum pflegen, instand halten und renovieren				
	verfügt über handwerkliche Grundfertigkeiten				
	hält sich an die ihn/sie betreffenden Regeln und Rechtsnormen				
	steht für die eig. Delikte u. Regelverletz. ein u. kümmert sich um Wiedergutmachung				
	kennt die Abläufe der Jugendgerichtsbarkeit				
	kann persönlich Dokumente geordnet aufbewahren				
	kann eigene Belange gegenüber Behörden und Institutionen geltend machen				
kann geeignete Maßnahmen im Umgang mit Krankheit ergreifen					

Interessen, Perspektiven und Genussfähig- keitentwickeln	kann eigene Freizeit in für ihn/sie zufriedenstellender u. förderlicher Weise gestalten				
	kann über längere Zeit hinweg einem Hobby nachgeh. oder betreibt eine best. Sportart				
	kennt aktuelle und lokale Sport- und Freizeitangebote				
	kann Perspektiven für die eigene Zukunft entwickeln				
	kann Situationen genießen, in welchen er/sie positive Empfindungen erlebt				
Einbindung in soziale Netzwerke	kann im schulischen Rahmen Beziehungen gestalten				
	kann hemmende Strukturen in sozialen Netzwerken erkennen und sich gegebenenfalls daraus befreien				
	verfügt im Bereich Musik, Bildende Kunst und Theater oder Spiel und Sport über Fertigkeiten, die er/sie für außerschulische Gruppierungen anschlussfähig macht				
	kann sich in die Gemeinschaft von Vereinen oder anderen außerschulischen Gruppierungen aktiv und andauernd einbringen				
	kann eine Beziehung zu einem/einer, auch ehrenamtlich arbeitenden Entwicklungs- und Alltagsbegleiter/in eingehen und aufrechterhalten				
	kann die Hilfsangebote von Beratungseinrichtungen nutzen				
Mobilität	beherrscht verschiedene Bewegungsformen				
	kann die eigenen Bewegungen koordinieren (Motorik fein und grob!)				
	kann die eigenen Bewegungsfähigkeiten entwickeln und angemessen einsetzen				
	kann sich in eigenen Lebensräumen und auf den Wegen dazwischen orientieren				
	kann am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen				

Feststellung zum BB „Umgang mit anderen“		zutreffend nicht	teilweise zutreffend	weitgehend zutreffend	zutreffend
Werte vermitteln Grundhaltungen entwickeln	kann gegenüber anderen Menschen Verständnis und Toleranz entwickeln				
	kann andere um Verzeihung bitten und selbst verzeihen				
	kann Rechte andere erkennen und respektieren				
	kann eigene Stärken aufspüren und eigene Kompetenzen in die Gemeinschaft einbringen				
	kann Leistungen von Mitschülern/Mitschülerinnen würdigen				
	kann Misserfolge anderer wahrnehmen und bei der Bewältigung helfen				
Beziehungen gestalten	kann Elemente fremder Kulturen zur Erweiterung der eigenen Lebensgestaltung nutzen				
	kann situations- und adressatenbezogen mit anderen in Beziehung treten				
	kann in einer der Situation angemessenen Weise mit anderen körperlichen Kontakt aufnehmen				
	kann gemeinsames Tun organisieren				
	kann soz. Situat. wahrnehmen, beschreiben, reflektieren u. Handlungsmögl. erkennen				
	kann Handlungsweisen anderer und deren Hintergründe wahrnehmen und reflektieren				
Regeln einhalten	kann die Meinungen anderer kritisch prüfen				
	kann in angemessener Weise Meinungsverschiedenheiten austragen				
Freundschaften und Partnerschaften pflegen	erkennt, dass Zusammenleben durch Symbole, Regeln und Rituale organisiert wird und richtet sich danach				
	kann Regeln einhalten				
	kann sich in Familie und Freundeskreis partnerschaftlich verhalten				
	kann freundschaftliche Beziehungen zu Mädchen und Jungen aufnehmen und aufrechterhalten				
	kann unterschiedliche Lebensformen und deren Auswirkungen auf die Beteiligten beschreiben				
	ist sensibilisiert für Fragen früher Schwangerschaft und Elternschaft ^{1,02cm}				
	kennt Einrichtungen und Pers., an die man sich bei Gewalterfahrung und sexuellen Übergriffen wenden kann				

Feststellung zum BB „Leben in der Gesellschaft“		nicht zutreffend	teilweise zutreffend	weitgehend zutreffend	zutreffend
Werthaltungen	kann die eigene Wahrnehmung der Welt zum Ausdruck bringen				
	kann verantwortungsbewusst mit Natur und Umwelt umgehen				
	kann sich mit unterschiedlichen Werten und Normen auseinandersetzen und für sich stimmige, gesellschaftlich akzeptierte Orientierungen entwickeln				
	kann über Leben, Krankheit und Tod sprechen				
	kann Ruhe und Stille wertschätzend wahrnehmen				
	hat einen Sinn für Gerechtigkeit				
	ist bereit, sich in Toleranz zu üben				
	fühlt sich der Wahrheit verpflichtet				
	kann Verantwortung übernehmen				
Demokratie lernen und leben	kann sich für ein friedliches Zusammenleben einsetzen				
	zeigt demokratische Grundhaltungen				
	kann sich an demokratischen Prozessen in der Schule beteiligen				
	kennt und achtet die Menschenrechte und bringt diese mit der eigenen Lebenssituation in Zusammenhang				
Medienkompetenz	entwickelt ein Verantwortungsbewusstsein für ein Leben in Europa und in der <i>Einen Welt</i>				
	kann selbstständig digitale und andere Medien spielerisch, zielgerichtet und lernorientiert benutzen				
	kennt urheberrechtliche Bestimmungen und richtet sich danach				
	kann über digitale Medien kommunizieren				
	geht verantwortungsvoll mit Medien um und erkennt Gefährdungen				

Feststellung zum BB „Arbeit“		zutreffend nicht	teilweise zutreffend	weitgehend zutreffend	zutreffend
Grundhaltungen in Anforderungssituationen	kann die Anforderungen in unterschiedlichen Feldern der Arbeitswelt zu seinen/ihren eigenen Möglichkeiten und Grenzen in Beziehung setzen				
	kann sozial anerkannte Haltungen und Arbeitstugenden zunehmend in Anforderungssituationen zeigen				
	kann in unterschiedlichen Formen zusammenarbeiten				
	kann Arbeitsabläufe erkennen und Tätigkeiten nach gesetzten Kriterien durchführen und überprüfen				
	zeigt rechtzeitig Unterstützungsbedarf an und reagiert auf Überforderungs- und Krisensituationen in angemessener Weise				
Erfahrungen in Arbeitsprozessen und mit Ausbildungsanforderungen	kann Aufgaben übernehmen und verantwortlich durchführen				
	kennt eigene Interessen, nutzt eigene Stärken und akzeptiert persönliche Schwächen. (bezogen auf gesetzte Anforderungen schätzt er/sie sich realistisch ein)				
	kann sich über Berufe und Arbeit informieren				
	arbeitet in einem festgelegten Zeitraum in einem Betrieb oder einer Einrichtung mit				
Arbeits- Berufs- und Lebensperspektiven	kann Unterstützung annehmen und ist in der Lage, Schwierigkeiten zu bewältigen und sich gegebenenfalls neu zu orientieren				
	entwickelt Perspektiven für die eigene berufliche Zukunft				
	kann aktiv eigene Ressourcen erweitern, um bestimmte Zukunftsvorstellungen zu realisieren				
	entwickelt eigene realistische und flexible Vorstellungen für die Berufs- und Lebensgestaltung nach Abschluss der Schule				

Feststellung zum BB „Anforderungen und Lernen“		zutreffend nicht	teilweise zutreffend	weitgehend zutreffend	zutreffend
Grundlagen für das Lernen weiterentwickeln	kann die eigenen emot. Bezüge zu bestimmten Lerninhalten wahrnehmen und mitteilen				
	kann für den eigenen Körper Sorge tragen				
	kann eigene Lerninteressen benennen und diese in den Unterricht einbringen				
	kann sich neuen Inhalten und Problemstellungen zuwenden und sich Lernanforderungen stellen				
	kann eigene Fähigk. wahrnehmen und einschätzen sowie eigene Lernziele formulieren				
	kann die eigene Aufmerksamkeit fokussieren				
	kann seine/ihre sprachlichen Fähigkeiten einbringen und erweitern				
	kann das eigene Gedächtnis schulen				
	kann den eigenen Körper bewusst als Darstellungs- und Ausdrucksmittel einsetzen und Körpersignale anderer differenziert wahrnehmen				
	nimmt eigene Umgebung wahr, systematisiert eigene Beobachtungen und stellt sich auf neue Situationen ein				
	kann sich und die eigene Umgebung mit verschiedenen Sinnen wahrnehmen und die Wahrnehmungen kommunizieren				
	verfügt über motorische Fertigkeiten, die Lernen begünstigen				
	Handlungen planen, Lernen steuern und Leistungen einschätzen	kann spielen			
kann für sich passende Lernformen aussuchen					
kann Aufgaben erarbeiten, strukturieren und bewältigen					
kann in realitätsnahen Aufgabenfeldern verantwortungsvoll handeln					
führt für die Lern- und Schulgemeinschaft notwendige Tätigkeiten zuverlässig aus					
kann durch kreatives Handeln neue Sichtweisen entwickeln					
kann Aufgaben gemeinsam mit anderen bewältigen					
kann die momentan für seine/ihre Bedürfnisse geeignete Lernumgebung wählen					
kann Lern- und Handlungsstrategien entdecken, entwickeln und anwenden					
kann Fehler als Lernchance nutzen					
kann eigene Leistung einschätzen					
kann Beiträge von Mitschülern/innen sachl. kommentieren und angemessen bewerten					
kann die eigenen Lernleistungen selbst dokumentieren					

